
Presseinformation Nr. 631

20. August 2012

HOMBURGER:
**Russland und China müssen sich Verantwortung im
Syrienkonflikt stellen**

*BERLIN. Zur aktuellen Situation in Syrien erklärt die für Syrien zuständige
Berichterstatteerin der FDP-Bundestagsfraktion und stellvertretende
Bundesvorsitzende der FDP Birgit HOMBURGER:*

Die Situation in Syrien hat sich in den letzten Wochen dramatisch
zugespitzt. Zwischenzeitlich klagen auch viele Nachbarstaaten Syriens,
dass sie in Mitleidenschaft gezogen werden.

Wenn die Bemühungen des neu ernannten VN-Syrienvermittlers Lakhdar
Brahimi Erfolg haben sollen, muss der VN-Sicherheitsrat endlich zu einer
einheitlichen Haltung im Syrien-Konflikt finden. Das gilt besonders für die
Veto-Mächte Russland und China, die bislang schärfere Sanktionen gegen
das blutige Regime von Präsident Baschar al-Assad immer wieder
verhindert haben.

Nur wenn Russland und China ihre Haltung ändern, wird es gelingen, in
Syrien einen jahrelangen Bürgerkrieg zu verhindern. Dieser Verantwortung
müssen sich beide Länder endlich stellen. Damaskus muss mit allen
diplomatischen Mitteln an den Verhandlungstisch gezwungen werden und
den Kampf gegen das eigene Volk ohne Wenn und Aber beenden.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de